

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verlagsanstalt: F. A. Brockhaus, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementpreise: In Sachsen: 6 Thlr. — Ngr. In Ausland: 10 Thlr. — Ngr.

Amtlicher Theil.

Dresden, 29. Januar. Se. Königl. Majestät haben allergnädigst geruht, dem Leutnant Freiherrn von B... als Ober-Regiments-Kommandanten zu ernennen...

Dresden, 30. Januar. Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, den Oberleutnant von Carl... zum Chef des Generalstabes zu ernennen...

Bekanntmachung.

Das Königl. Finanzministerium hat beschloffen, daß vom 1. April dieses Jahres an...

Das Unterstaatssecretar Kadeburg mit seinem jetzigen Versteher zum Hauptsteueramt Meissen abgetrennt...

Das Unterstaatssecretar Kadeburg in zwei, durch den von Taucha nach Cunnorsdorf führenden Communicationsweg...

Das Unterstaatssecretar Kadeburg als Hebestelle beibehalten, dessen Bezirk jedoch auf den dem Hauptsteueramt Dresden überwiehene Theil beschränkt werde.

Dresden, am 25. Januar 1867. Königl. Zoll- und Steuer-Direction. Lehmann.

Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste. Dresden Nachrichten. Provinzialnachrichten. (Leipzig.) Feuilleton. Inzerate. Tagelieder. Börse Nachrichten.

Telegraphische Nachrichten.

Kiel, Dienstag, 29. Januar, Abends. (W. T. V.) Der größere Theil der sächsischen Deputirten ist wegen seiner Nichtbetheiligung an der Befreiungsfeier...

Paris, Mittwoch, 30. Januar. (W. T. V.) Ein kaiserliches Decret verbietet die Einfuhr und den Transit von wiederwählenden Thieren...

Florenz, Dienstag, 29. Januar, Abends. (W. T. V.) Der Senat hat heute beschloffen, den Admiral Persano wegen Ungeschickens, Unüberlegtheit und Nachlässigkeit in den Anklagezustand zu versetzen.

Stockholm, Dienstag, 29. Januar, Nachmittags. (W. T. V.) Der königlich preussische Gesandte an diesem Hofe, Hr. v. Rosenberg, hat sich vorgestern insofern telegraphischer Weise nach Stuttgart besprochen...

St. Petersburg, Mittwoch, 30. Januar. (W. T. V.) Ein kaiserlicher Befehl schließt den in St. Petersburg verammelten Gouvernementslandtag und suspendirt die Thätigkeit der Provinzialstände für das St. Petersburg'sche Gouvernment...

Tagessgeschichte.

Berlin, 29. Januar. (St. Anz.) Die Besserung im Befinden Sr. Majestät des Königs macht die ersten Schritte Fortschritte. Se. Majestät nahm im Laufe des Vormittags den Vortrag des Generalmajors...

Soeben ist im Verlage der königl. geheimen Oberbuchsdruckerei (K. v. Decker) eine wichtige Schrift erschienen, welche den Titel führt: „Die Verhandlungen zwischen Preußen und Hannover im Jahre 1866 über den Abbruch eines Neutralitätsvertrages.“

Der tgl. Gesandte Hr. v. Werthern, welcher bisher den Gesandtschaftsposten in Madrid bekleidete, ist hier eingetroffen und wurde gestern im auswärtigen Amte empfangen. Derselbe wird, wie die „W. T. V.“ schreibt, schon in Kurzem nach Dresden, seinem neuen Posten, abgehen.

welche in Preußen staatlicher Genehmigung unterliegen und diese auch erhalten haben, können fortan, wie der „W. T. V.“ von hier gemeldet wird, in Frankreich alle ihre Rechte ausüben und nach den Gesetzen des Kaiserreiches Recht nehmen.

— (R. 3.) Der Generalleutnant v. Rankein-Commandeur der 6. Division, ist heute nach Schleswig abgereist, nachdem derselbe im Laufe des Tages noch von dem Königl. Prinzen, dem Ministerpräsidenten Grafen Bismarck u. empfangen worden war.

— In der heutigen Sitzung des Abgeordneten-Hauses erklärte der Finanzminister, die von der Commission verlangte Erweiterung der Instruktion für die Oberrechnungskammer liege in dem Bereiche, welches das Oberrechnungskammergesetz zu umfassen habe.

— In der heutigen Sitzung des Abgeordneten-Hauses erklärte der Finanzminister, die von der Commission verlangte Erweiterung der Instruktion für die Oberrechnungskammer liege in dem Bereiche, welches das Oberrechnungskammergesetz zu umfassen habe.

— In der heutigen Sitzung des Abgeordneten-Hauses erklärte der Finanzminister, die von der Commission verlangte Erweiterung der Instruktion für die Oberrechnungskammer liege in dem Bereiche, welches das Oberrechnungskammergesetz zu umfassen habe.

welche der betreffende Grundbesitz bis auf Weiteres aufhört, ein „Besitzer“ zu sein, conserviren. Trotz seiner Vertheidigung durch Hr. v. Kleiberg wurde § 13 mit allen gegen 2 Stimmen verworfen...

Hannover, 28. Januar. Der „Hann. Cour.“ meldet: Höherer Anordnung zufolge dürfen die vom König Georg bis zum 3. October v. J. den Unteroffizieren und Soldaten seiner Armee verliehenen Orden und Ehrenzeichen ohne weitere Erlaubnis nicht getragen werden.

— (S. 1. R.) Am 25. wurde der Bearbeiter auf dem Hofe, früher Wagenmeister am königlichen Salonwagen, Schulze, von der Strafkammer zu acht Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er Militärpflichtigen zum Entkommen nach England beihilft gewesen ist.

— Aus Berlin, 28. Januar, meldet „W. T. V.“: Nach einer heute publicirten Verordnung, betreffend die Aufrechterhaltung der öffentlichen Dienstinteressen in Hannover, sind Beamte, deren Verhältnisse die dem Könige schuldige Treue verletzen...

Wiesbaden, 27. Januar. (N. 3.) Aus Kumpenheim sind wieder ungenügende Nachrichten über die Herzogin eingetroffen. Die Besserung schreitet nicht fort, die Befürchtungen sind nicht geschwunden.

Historische Literatur. Geschichte von England zur Zeit der Tudors. Von J. H. v. Thommsen. Mainz, Florian Kupferberg 1866. Erster Band bis jetzt 30 Bogen.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Berlin: Befinden des Königs. Tagesbericht. Vom Landtage. — Hannover: Das Tragen vom König Georg verleihten Ordens verboten.

Wien: Französisches Project wegen einer identischen Antwort auf die Circularnote der Florie geschickt. Das Befinden der Kaiserin Charlotte. Südliche Reise. Admiral Tzvetzoff in New-York. — Graz: Sanitätsmaßregeln. — Pest: Kasernenreinigung. Von der Siebenundsechzigerncommission. — München: Dem Hofe. Interpellation betr. die Aufhebung der Todesstrafe. Identische Noten über eine gemeinsame Kriegserklärung der süddeutschen Staaten. — Stuttgart: Diplomatische Ernennung. — Paris: Das neue Passgesetz. — Brüssel: Aus der Deputirtenkammer. — London: In Sachen der Premier in Canada. Die „Tornado“-Affäre. — Kopenhagen: Das künftige Eisenbahnproject. St. Petersburg: Vom Gouvernementslandtag. — Warschau: Das neue Budget. — New-York: Bellangelegenheiten. Wiederzusammentritt des Congresses.

Verhandlungsverhandlungen. (Sitzung der II. Kammer vom 29. Januar.)

Feuilleton.

Dresden, 30. Januar. Das gestern stattgehabte vierte Abonnementconcert der K. musikal. Kapelle brachte zunächst zwei interessante Novitäten: das Vorspiel zu „Die Weisheitsfänger von Nürnberg“ von Richard Wagner und zwei Sätze einer unvollendeten Symphonie (H-moll) von Franz Schubert.

lich sind mehr natürlich als geistreich. Bei ihnen geht die Melodie stets den geraden und kürzesten Weg, bei den modernen Componisten dagegen bemerkt sie sich gern an interessanten Umwegen ihrem Ziele zu.

bereit. Das Publicum verhielt sich gegen die Composition anerkennend. Das, was dem Werke Wagner's abgeht, Natürlichkeit, Einfachheit und Deutlichkeit in Anwendung der Effecte, besteht der Schubert'sche Symphonietexto in reichem, hin und wieder vielfach in zu hohem Maße.

von zwei Mitgliedern über den Sinn des Wortes in diesem Falle interpretiert; er zog sich aus dieser Verantwortung, indem er meinte, das Wort "erhalten" beweise...

Wartau, 26. Januar. (Schl. B.) Das Budget der neuen Verwaltungsbehörden wird im heutigen "Dienstag" mit allen seinen einzelnen Posten...

New-York, 12. Januar. (R. V. S.) Im Senat hat Herr Hesse gestern den Tarifentwurf des Herrn Wells mit manchen Änderungen und Zusätzen...

New-York, 26. Januar. (Tel.) Der Präsident hat die Bill genehmigt, nach welcher der Congress am 4. März d. J. wieder zusammentritt.

Landtagsverhandlungen.

Zweite Kammer.

Sitzung vom 29. Januar.

Beginn der Sitzung Vormittags 11 Uhr in Anwesenheit der Staatsminister v. Köstig, Walltow und Dr. Schneider, sowie der Regierungscommissare...

Auf der Registratur befinden sich unter Anderem eine Gegenerklärung des Gutbesizers Hünschke und Genossen...

Hierauf zeigt Abg. v. Köstig-Paulsdorf der Kammer an, daß die dritte Deputation zwei Beschwerden bzgl. Petitionen Adler's und Döbler's in Angelegenheit einer Kellerrentschuld betreffend...

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand der Nachbericht der zweiten Deputation über die im Bericht über das königl. Decret, die Vergütung der Kriegsklassen und Schäden...

Die Gemeinde Döbren bei Weissen beschwert sich weiter darüber, daß ihre Geschirre stärker, als im Gesetz vom 27. Februar 1864 vorgesehen sei...

von 26 Zugpferden 14 stellen können; auch sei ein Wagen verloren gegangen und dafür bis jetzt noch kein Ersatz geliefert.

"dieselfen auf sich beruhen zu lassen", und gründe sich hauptsächlich darauf, daß die Geschirre der Spannzugmaschinen auf Unkosten der Armeeverwaltung vollständig erhalten...

Es beantragt daher die Deputation, die Kammer wolle beschließen: daß die königl. Staatsregierung denjenigen sächsischen Fuhrwerkbesitzern...

daß denjenigen Spannzugmaschinenbesitzern, deren Geschirre von der königl. sächsischen Armeeverwaltung reuirt worden sind und länger als eine Woche unangekehrt abwesend waren...

Die Debatte beginnt Oberst v. Friesen, welcher anführt, daß der Kriegsminister verhandelt gewesen sei, der betreffenden Deputationsfrage durch einen Commissar beizutreten, weshalb er jetzt dessen Stellung zu den Anträgen darlegen wolle...

Referent legt die Grundzüge dar, von welchen die Deputation ausgegangen sei, und vermahnt sich dagegen, daß sie Ungleichheiten habe herbeiführen wollen. An der Abwesenheit des Commissars in der letzten Deputationsfrage...

Nach zwei beruhigenden Bemerkungen des Regierungscommissars tritt Abg. Müller-Reid den Ausführungen im Deputationsbericht bei, wobei derselbe anführt, daß nicht alle Verluste von Pferden seitens des Kriegsministeriums ersetzt worden seien.

Abg. Seiler wendet sich gegen den Müller'schen Antrag, da die von der Deputation beantragte Entschädigung als genügend zu betrachten sei.

Abg. Hoffmann, welcher sich auch für die Annahme des 2. Deputationsantrags aus mehreren Gründen lebhaft verwendet, bemerkt, daß der Antrag des 1. Antrages nach der von der Deputation angenommenen Fassung Bedenken nicht entgegenstellen könnten.

Abg. v. Salza bezieht ebenfalls die Anträge des Abg. Müller als zu weit gehend, während ihm der Regierungscommissar nicht weit genug gehe; deshalb werde er für die Deputationsanträge stimmen.

Nachdem Abg. Walltow erklärt, daß er gegen die Worte "wobei jedoch die erste Woche nicht in Rechnung kommt", stimmen werde, beantwortet Staatsminister v. Köstig Walltow die Anfrage des Abg. v. Salza, welche sich wohl nicht auf die Kriegsschadenergütung...

Nach dem Schlusssatz des Referenten geht die Kammer zur Abstimmung über, bei welcher 1) der erste Deputationsantrag gegen 5 Stimmen angenommen, 2) der Antrag des Abg. Müller gegen 17 Stimmen abgelehnt...

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht der ersten Deputation, den Schred'schen Antrag auf Ermächtigung der kgl. Staatsregierung zu Emanation des der sächsischen Zwischen-Deputation vorgelegten Entwurfs einer Concursordnung...

Die Staatsverordnung wolle nach der ihrer Verfertigung an die königl. Staatsregierung den Antrag richten und dieselbe ermächtigen, daß sie so bald als möglich auf die Zeit bis zur Zusammenberufung einer Concursordnung...

Die Deputation stimmt ein, daß das demalsten bestehende Concursverfahren nachgerade unzureichend geworden sei und dem aus dem jetztigen Verfahren entstehenden Bedenken, sowie dem auf Verschleppung der Rechtshilfe gerichteten allgemeinen Bestreben...

Die Deputation hat jedoch oben dargelegt, daß der Zustand des jetzt gültigen Concursrechts im Allgemeinen nicht allenfalls den Ansprüchen der Rechtswissenschaft und des jetzigen Verkehrslebens entspreche...

Die Deputation hat jedoch oben dargelegt, daß der Zustand des jetzt gültigen Concursrechts im Allgemeinen nicht allenfalls den Ansprüchen der Rechtswissenschaft und des jetzigen Verkehrslebens entspreche...

Die Deputation hat jedoch oben dargelegt, daß der Zustand des jetzt gültigen Concursrechts im Allgemeinen nicht allenfalls den Ansprüchen der Rechtswissenschaft und des jetzigen Verkehrslebens entspreche...

178, 214, 215, 224 bis mit 241 und 242 des Entwurfs einer Concursordnung, die Aufforderung der Concursgläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche...

Der den Deputationsberatungen zugezogene königliche Commissar habe jedoch hierauf erklärt: daß die königliche Staatsregierung zur Zeit zwar in Abzweigen gegen die Concursordnung des Concursverfahrens nicht abgelehnt, jedoch nicht im Stande sei...

In Ermüdung endlich, daß der Norddeutsche Bund nur ein „gemeinsames Concursverfahren“ vor sein Forum zu ziehen beabsichtige und das bürgerliche Gesetzbuch, abgesehen von einzelnen Vorschriften, verliere...

Die Debatte beginnt Abg. Schred, welcher von der Ansicht ausgeht, daß die Deputation mit zu großer Anglichkeit bei Prüfung seines Antrages zu Werke gegangen sei. Derselbe unterwirft hierauf einzelne Stellen des Berichts einer eingehenden Kritik...

Da weiter Niemand das Wort begehrt, erfolgt Schluß der Debatte. Nach dem Schlusssatz des Referenten, in welchem sich derselbe gegen die Ausführungen des Abg. Schred in ausführlicher, die Deputationsanträge verteidigender Rede wendet, erfolgt die Abstimmung.

(Schluß der Sitzung.)

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Justiz.

Die Herren Paul Hugo Lindt in Glauchau, seither Professor beim Bezirksgericht daselbst, Paul Emil Reubner in Dresden, seither Actuar beim Gerichtsamt Reudolitz, Arno Walther Bernisch in Olshau, seither Actuar beim Gerichtsamt daselbst...

Departement der Finanzen.

Bei der Verwaltung der weltlichen Staats-einkünfte sind ernannt worden: Carl Theodor Müller, seither Betriebs Telegraphist in Eger, als Stationsverwaltungsassistent in Franzensbad.

Dresdner Nachrichten.

vom 20. Januar.

Gestern Nachmittag besuchten Ihre Majestät den König, die Königin und die Königin Marie die Kunstausstellung des Künstlervereins...

Dem hiesigen Bürgerhospital sind wie der Stadtrath bekannt macht — 28 Thlr., als Betrag einer, vom Altkinder Bürgerverein...

Die Kaffe des Pensionvereins sächsischer und altenburgischer Advocaten vereinigte im Jahre 1866 an Capitalzinsen 1989 Thlr. und 4639 Thlr. an Jahresbeiträgen, 6628 Thlr. in Summa...

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 20. Januar. (Z. Tgl.) Durch den heute Morgen 5 Uhr von hier auf der thüringischen Bahn abgegangenen Personenzug sind auf der Station Weissenfels zwei Leute, ein Streckenarbeiter und ein Arbeiter...

Bekanntmachung.

Vom 1. Februar a. an werden 1) die Verlehnung...

Charandt-Freiberger Staatseisenbahn. Vom 2. Februar d. J. an wird im Reichslande...

Der Halle'sche Bank-Verein. Kullsch, Kaempff & Cie. in Halle a. S.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Im Nachhinein zu den am 26. August d. J....

Uebersicht des Kohlentransportes der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn in den Monaten October bis December 1866.

Table with 4 columns: Monat, Wagenladungen, Einnahme, Schichte und Zahl der im IV. Quartal 1866 gefahrenen Wagen à 100 Ctr.

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Cours-Buch. Nr. 1. 1867. Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureaus in Berlin.

Bad Wildenstein bei Leisnig (Sachsen). Klimatische Kuranstalt, Erfah des südlichen Klima.

Geschäfts-Eröffnung. Von den Erben des kürzlich verstorbenen Herrn J. G. Eichhorn hier selbst, ist mir, dem Unterzeichneten...

Herrmann Sieber, Amalienstrasse Nr. 24. Apotheker Bergmann's Eispommade.

Meteorologische Beobachtungen. Beobachtungsort: Mauerstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Table with 10 columns: Tag, Wind, Barometer, Thermometer, Feuchtigkeit, etc.

Pferde-Auktion. Am Sonnabend, den 2. Februar d. J. Vormittag um 10 Uhr...

Bilanz der Mecklenburgischen Lebensversicherungs- & Spar-Bank in Schwerin pro ultimo Dezember 1866.

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Items include Lebensversicherungs-Prämien, Spar-Bank-Einlagen, etc.

Medlenburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank. G. H. Wehmer, Director.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha. Diese Anstalt hat sich im Jahre 1866 einer überaus beträchtlichen Erweiterung...

Nitzschner & Sohn, Haupt-Agenten in Dresden, H. Hofstraße 6b.

Freitag, 1. Februar Abends 7 Uhr (Hôtel de Pologne). Concert für die Orgel...

Deutschen Porter (Walzertract-Gesundheitsbier). welcher durch seine Güte, angenehmen Geschmack...

MATICO-INJECTION VON GRIMAULT & Co APOTHEKER IN PARIS.

Steinfällige und Coals, bester Qualität, liefert Hundhausen & Cie. in Darmstadt.

Bildhauer. Ein junger Mann, der doppelten Beschäftigung...

Zither-Unterricht. nach einer geprobten und anerkannt tüchtigen Lehrerin...

Agnesordnung der Sommer. 11. Nummer, Donnerstag, den 31. Januar...

Für Confirmanden. Nur 21. Freiburger Platz 21. F. schwarzer Mohair...

Nur 21. Freiburger Platz 21. Robert Bernhardt. Commissionen, Agenturen und Incasso...

Astrachaner Caviar. Ganz großartig, Prima Qualität...

Ein herrschaftliches Hausgrundstück. im sog. engl. Viertel, mit schönem Garten...

Pastillen für Scrophel- und Flechtenfranke. ein von medicinischen Autoritäten gerühmtes Mittel...

Announce. Eine sehr gut eingerichtete Schlosserei...

Empfehlung der berühmten Glycerin-Seifen...

Ein renommierter Gasthof in einem herrlichen Gebäude...

Carl Süß, Parfümeur. Ich jeh: 1 Grotzstraße 1, 22 gegenüber der Johannstraße.

Carl Süß, Parfümeur. Lager in Reuthaus bei C. H. Schmidt am Markt.

Carl Süß, Parfümeur. Lager in Reuthaus bei C. H. Schmidt am Markt.

Carl Süß, Parfümeur. Lager in Reuthaus bei C. H. Schmidt am Markt.

Carl Süß, Parfümeur. Lager in Reuthaus bei C. H. Schmidt am Markt.

Carl Süß, Parfümeur. Lager in Reuthaus bei C. H. Schmidt am Markt.

Carl Süß, Parfümeur. Lager in Reuthaus bei C. H. Schmidt am Markt.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.